

als flüchtiges Kapital. Wir können in dieser Beziehung unsere Anerkennung über seine Haltung und seine Thätigkeit in unserer Buchhandlung kundgeben, welche uns eine Gewähr dafür bietet, dass er sich als ein thätiges und solides Glied unseres Buchhändlerstandes erweisen wird, dem unsere Kollegen ihr Vertrauen ohne Gefahr schenken dürfen.

Bern, den 15. Oktober 1890.

Schmid, Francke & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Finme (Quarnero), 15. November 1890.
Via Alessandrina.

[44771]

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am 1. Dezember in der freien und Hafenstadt Finme in bester Geschäftslage u. prachtvollem Lokale unter der Firma:

Carlo Spiess & Co.

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnen werden.

Eine 14jährige Thätigkeit unseres öffentlichen Gesellschafters, Herrn Carlo Spiess, in den geachteten Firmen: Brückner & Renner, Hofbuchh. Meiningen; v. Ebner'sche Buchh. Nürnberg; Herm. Braams, Norden-Norderney; R. Kahle's Musikalienhandlung, Dessau; R. v. Decker's Verlag (G. Schenck kgl. Hofbuchh.) Berlin; Wilh. Kulicke & Co., Berlin; Verlags-Anstalt für Kunst & Wissenschaft, München; Hermann Dürselen, Leipzig und zuletzt während zweier Jahre als Geschäftsleiter der Firma Julius Dase hierselbst, berechtigt uns zur Hoffnung, dass sich unser Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung erfreuen wird.

Unsere Stadt in entzückender Lage am Quarnero, lockt jährlich, besonders im Winter, viele Tausende von Fremden an, und macht der Bedarf vieler Schulen u. Behörden (u. a. die k. u. k. Marine-Akademie, 2 Gymnasien, Handels-Akademie, Nautische Akademie, Höhere Töchterschule, viele Kommunalschulen, eigenes Gubernium etc.) eine zweite Buchhandlung dringend nötig.

Unseren Bedarf werden wir selbst wählen. Zu diesem Zweck bitten wir um gefällige Zusendung Ihrer Verlags-Verzeichnisse und Rundschreiben, Plakate und Verlagskataloge.

Für Eröffnung laufender Rechnung, um die wir hiermit höflichst ersuchen, würden wir uns durch umsichtige u. nachhaltige Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch prompte Abrechnung dankbar erzeigen. Bei Kreditverweigerung werden unsere Herren Kommissionäre, da wir genügende Geldmittel in Händen haben, stets in der Lage sein, bar einzulösen.

Indem wir noch bemerken, dass unsere Kommissionen in Leipzig Herr Robert Hoffmann, in Wien Herren Spielhagen & Schurich zu übernehmen die Liebenswürdigkeit hatten, zeichnen

mit aller Hochachtung

Carlo Spiess & Co.

Referenzen:

Robert Hoffmann, Leipzig.

Fiumaner Creditbank, Finme.

Herr Carlo Spiess wird zeichnen:

Carlo Spiess & Co.

[44651]

P. P.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß die früher in Münster erschienene

Neue Jagdzeitung

vom 1. Oktober d. J. ab in unsern Verlag übergegangen ist. Bestellungen darauf werden durch unsern Kommissionär Herrn L. Staackmann in Leipzig expediert.

Hochachtung

Dortmund, 18. November 1890.

Vellmann & Middendorf.

[44608] Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich auf hiesigem Central-Bahnhofe zum 1. Dezember eine Verkaufsstelle meiner bereits bestehenden Buchhandlung errichten werde. Da ich meinen Bedarf selbst wählen werde, so bitte ich mir nur Angebote zu machen, Bücher sendungen dagegen unterlassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Münster i/W., 20. November 1890.

E. Obertüschen's Buchhandlung
Paul Hinze.

[44691] Aus dem Verlage von S. Fischer in Berlin*) ging mit allen Rechten in den unfrigen über:

Gedichte und Gedanken von Oskar II.,
König von Schweden und Norwegen.
Mit allerhöchster Autorisation übersetzt
von Emil Jonas. Geh. 2 M ord.;
geb. 3 M ord.

Desgleichen übernahmen wir mit allen Rechten von Ad. Spaarmann in Stryum:**)

Gedichte u. Tagebuchblätter von Oskar II.,
König von Schweden und Norwegen.

Fest-Reden, gehalten in der Freimaurer-St. Johannis-Loge St. Erik in Stockholm von Sr. Majestät dem König von Schweden und Norwegen Oskar II.

Hamburg.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vormals J. F. Richter).

*) Wird bestätigt:

S. Fischer, Verlag.

**) Wird bestätigt:

Ad. Spaarmann.

[44649] Vor Jahresfrist übernahm ich die hiesige ehemalige Nolte'sche Leihbibliothek.

Der stetig zunehmende Bedarf an deutscher Litteratur veranlaßt mich, mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und hatte Herr R. Maeder in Leipzig, durch dessen Hand ich vorläufig ausschliesslich beziehen werde, die Güte, meine Vertretung zu übernehmen. — Dagegen ersuche ich die Herren Verleger mich stets mit Probeheften, ersten Lieferungen etc. in reichlicher Anzahl versehen zu wollen, durch welche ich immer lohnenden Absatz in Aussicht stellen kann.

Hochachtungsvoll

Buenos Aires, 508 Casilla de Correo 508.

Gustav Krause,

Leihbibliothek, Sortiment u. Antiquariat.

[43295] Die Auslieferung m. gef. Verlages findet nur noch in Leipzig statt.

Freiburg i/B. Ernst Mohr's Verlag.

Verkaufsanträge.

[43673] Die Faber'sche Buch- u. Kunsthandlung (Franz Frey) in Mainz, Sortiment und Verlag für lathol. Litteratur, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, jetzt Konkursmasse, soll im ganzen alsbald veräußert werden.

Nähere Auskunft erteilt der Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Scherer in Mainz, an welchen auch Angebote zu richten sind.

[44433] Zwei geographische Werke (Lehrmittel und Schulbuch), in vielen Tausenden von Exemplaren schon verbreitet und der größten weiteren Verbreitung noch fähig, das erste ein ganz eigenartiges Lehrmittel, von Igl. Regierungen empfohlen, sind, als nicht in die Richtung des Verlegers passend, billig mit sämtlichen Vorräten und Rechten zu verkaufen. Bei dem einen der Werke werden sämtliche Prägeplatten und die zur Herstellung nötige eiserne Presse zugegeben, so daß von dem Käufer mit dem eigenen Personal leicht und ohne Mühe neue Auflagen hergestellt werden können. Zur Neubegründung eines Schulbücher-Verlags oder zur Abrundung eines schon bestehenden eine günstige, sicheren Gewinn versprechende, so bald sich nicht wieder bietende Gelegenheit. Gef. Anfragen unter H. H. 44433 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[44630] Verkauf. — Krankheits halber beabsichtige ich meine seit 63 Jahren bestehende Sortimentehandlung möglichst sofort zu verkaufen.

Das Geschäft befindet sich in meinem eigenen am Markt in bester Lage gelegenen Hause, und kann Käufer längeren Pachtvertrag erhalten.

Geehrte Reflektenten, welche über entsprechende Barmittel verfügen, wollen sich möglichst sofort an mich selbst direkt wenden.

Bunzlau, 21. November 1890.

Ad. Appun.

[43258] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hervorragende, nicht an den Ort gebundene Verlagsbuchhandlung vorzugsweise pädagogischer und populärnaturwissenschaftlicher Richtung nebst Jugendschriften, eingeführten Lehr- u. Unterrichtsmitteln u. Kaufpreis 130 000 M. Zahlungsbedingungen günstig

Offerten und Gesuche von Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Musikverlag u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart.

G. Wildt.

[44443] Eine sehr renommierte Buch- und Kunsthandlung — ein altes, blühendes, ausgedehntes und feines Geschäft mit vorzugsweise evangelischer Kundschaft in einer grossen Stadt am Rhein — ist anderer Unternehmungen wegen für den Preis von 65 000 M mit 40 000 M Anzahlung zu verkaufen. Der jährliche, fortwährend im Steigen begriffene Umsatz betrug in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 82 000 M, im letzten Jahre 84 000 M, mit einem Reinertrag von 9—10 000 M. — Die effektiven Werte beziffern sich auf ca. 50 000 M.

Berlin.

Elwin Staudé.

[44682] Ein hervorragendes Werk auf dem Gebiete der Staats- u. Sittengeschichte soll, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zu billigem Preise verkauft werden. Näheres u. R. B. 44682 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.